

Eupen, 4. Oktober 2022

Ergebnisbericht der Bürgerratssitzung vom 1.10.2022

Abmeldungen: Annemie Ernst-Kessler, Ursula Rosskamp, Elena Horten, Joseph Schyns

Beschlussfähigkeit: Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend. Der Bürgerrat ist somit beschlussfähig. Für Beschlüsse, die nicht im Konsens getroffen werden können, ist eine 2/3-Mehrheit erforderlich.

Der Bericht der Sitzung vom 10.09.2022 wird genehmigt.

Die Mitglieder des Bürgerrats haben folgende Unterlagen erhalten:

1. Bericht der vergangen Bürgerratssitzung vom 10.09.2022
2. Die Regierungserklärung 2022-2023
3. Die Einschätzung des juristischen Dienstes der Parlamentsverwaltung zu den eingegangenen Themenvorschlägen
4. Rechnungslegung: 3. Bürgerversammlung
5. Rechnungslegung: Losverfahren BV4
6. Rechnungslegung: Themenaufruf 2022
7. Beschlussvorschlag zur Zusammenstellung einer Beratungsgruppe für die 4.Bürgerversammlung
8. Übersicht der Padlets zur Nachverfolgung der Bürgerempfehlungen
9. Liste aller Mitglieder des 4. Bürgerrats
10. Informationsmappen für die neuen Mitglieder

Die Tagesordnung wird wie folgt genehmigt:

1. Arbeitsweise des Bürgerrats: Weitere Planung
2. Nachverfolgung der Empfehlungen: Stand der Dinge
3. Berichterstattung vom 1. Treffen der 4. Bürgerversammlung
4. Rechnungslegung: Losverfahren und Themenaufruf 2022
5. Kommunikationsstrategie: Bericht zum Stand der Dinge
6. Themenvorschläge für 5. Bürgerversammlung: Erster Ideenaustausch
7. Verschiedenes

1. Arbeitsweise des Bürgerrats: Weiter Planung

Die neuen Mitglieder haben Informationsmappen mit Grundinformationen zu den Aufgaben des Bürgerrats zu Anwesenheitsgeld, usw. erhalten. Bleiben dennoch Fragen offen, können die entsprechenden Mitglieder gerne die ständige Sekretärin kontaktieren.

Vor diesem Hintergrund stellt die ständige Sekretärin in der Sitzung nochmal die Aufgaben des Bürgerrats vor.

Zudem gibt der Vorsitzende nochmal Erklärungen zu seiner Idee des „Mentorings“: Erfahrenere Mitglieder können neuen Mitgliedern als Ansprechpartner für Fragen und Austausch zur Verfügung stehen.

Mit diesem Hintergrundwissen gilt es, in den beiden kommenden Sitzungen das Jahr 2023 zu planen. (Beschlüsse rund um die nächste Bürgerversammlung; Schritte zur Nachverfolgung der Bürgerempfehlungen „Wohnen“; Budget).

2. Nachverfolgung der Empfehlungen: Stand der Dinge

Die ständige Sekretärin gibt nochmal einen Überblick über den Stand der Dinge in den verschiedenen Durchläufen, zu den Bürgerempfehlungen, die der Bürgerrat aktuell nachverfolgt.

Es wird erneut auf die Abschlussitzung zu den Bürgerempfehlungen „Inklusion macht Schule“ am 13. Oktober hingewiesen. Bernd Scherer, Ilsa Gessner und Bernard Simon werden den Bürgerrat schlussendlich dort vertreten. Alle anderen Bürgerratsmitglieder können die Sitzung online im Livestream oder vor Ort im Zuschauerbereich (aber ohne Anwesenheitsentschädigung) verfolgen.

3. Berichterstattung vom 1. Treffen der 4. Bürgerversammlung

Die Vertreter des Bürgerrats, die an diesem Treffen anwesend waren, berichten kurz von Ihren Erlebnissen. Alle zeigen sich zufrieden mit der Vorgehensweise.

4. Rechnungslegung: Losverfahren und Themenaufruf 2022

Die ständige Sekretärin legt dem Bürgerrat die entsprechenden Rechnungslegungen vor. Dies als Hintergrundinformation für zukünftige Budgetplanungen.

5. Kommunikationsstrategie: Bericht zum Stand der Dinge

Die ständige Sekretärin berichtet kurz vom Stand der Dinge in der Umsetzung der neuen Kommunikationsstrategie. So hat sie sich im Auftrag des Bürgerrats mit dem Rat der deutschsprachigen Jugend (RdJ) ausgetauscht. Dieser erklärt, dass Jugendliche sich nicht mehr so gerne langfristig für übergeordnete Ziele engagieren, sondern vielmehr kurzfristig für ein bestimmtes Projekt. Deshalb empfiehlt uns der Jugendrat, zu betonen, dass neue Mitglieder im Bürgerrat sich für ein paar Monate engagieren und die Hauptaufgabe darin besteht, die eigenen Empfehlungen nachzuverfolgen. Zusätzlich erklärt die ständige Sekretärin, dass die externe beauftragte Firma inzwischen eine Kommunikationsstrategie für die Kanäle der sozialen Medien ausgearbeitet hat und dass die ständige Sekretärin im Oktober in der Umsetzung dieser Strategie von der externen Firma geschult wird, sodass sie dann unmittelbar mit der Ausführung beginnen kann.

6. Themenvorschläge für 5. Bürgerversammlung: Erster Ideenaustausch

Der Vorsitzende erinnert daran, dass der Parlamentspräsident in der nächsten Bürgerratssitzung ein paar Worte an die Mitglieder richten möchte. Vor diesem Hintergrund wird die eigentliche Themenwahl auf die nächste Sitzung vertagt. In dieser Sitzung findet aber bereits ein erster Meinungsaustausch zu den vorliegenden Vorschlägen statt. Die ständige Sekretärin erinnert daran, dass Bürgerratsmitglieder auch eigene Vorschläge einbringen können.

7. Verschiedenes

- Die ständige Sekretärin berichtet, dass die Organisation „G1000“ am 6.Oktober 2022 ein Event namens „Autumn School“ in Eupen veranstaltet und darum bittet, dass Vertreter des Bürgerrats in diesem Rahmen von ihren Erfahrungen berichten. Niemand der Anwesenden erklärt sich zur Teilnahme bereit.
- Die ständige Sekretärin legt dem Bürgerrat einen Vorschlag zur Zusammenstellung einer Beratungsgruppe für die 4. Bürgerversammlung (siehe Art.8.5. des Dekrets zum Bürgerdialog) vor. Der Bürgerrat erklärt sich mit dem Vorschlag einverstanden, möchte aber, dass die „Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG)“ auch noch mitaufgenommen wird, damit Kontakte zur Privatwirtschaft vermittelt werden können. Der Bürgerrat befasst den entsprechenden Beschluss und beauftragt die ständige Sekretärin, mit der WFG Kontakt aufzunehmen.
- Die ständige Sekretärin informiert den Bürgerrat darüber, dass es Beschwerden von Bürgerdialogmitglieder hinsichtlich der Berechnung der Fahrtentschädigung und der mangelnden Berücksichtigung der Straßensperrung auf der „Route de Botrange“ gegeben hat. Die Parlamentsverwaltung hat deshalb die nötigen Schritte in die Wege geleitet, damit die entsprechenden Anpassungen für die Abrechnung des 4. Quartal 2022 vorgenommen werden könnte.
- Der Vorsitzender schlägt dem Bürgerrat vor, mehr Teambildungsmaßnahmen zu ergreifen. Vor diesem Hintergrund gebe es auch die Möglichkeit, an einer Animation zur politischen Bildung im Parlament teilzunehmen. (Datum und inhaltliche Zusammenstellung mit der Gruppe und der zuständigen Parlamentsmitarbeiterin festzulegen). Der Bürgerrat einigt sich darauf, am 10. Dezember 2022 im Anschluss an die Bürgerratssitzung eine Art Weihnachtsessen in einem externen Restaurant zu organisieren. Die Animation zur politischen Bildung könnte dann im Januar 2023 stattfinden.

Berichterstattung: Anna Stuers, *ständige Sekretärin*